

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Stadtrates

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 25.11.2021
Beginn:	17:00 Uhr
Ende	18:45 Uhr
Ort:	Wildbadsaal, Weißenburg i. Bay.

Anwesenheitsliste

Oberbürgermeister

Schröppel, Jürgen

Mitglieder des Stadtrates

Auernhammer, Artur

Bengel, André

Degen, Karl-Heinz

Döbler, Uwe

Drotziger, Klaus

Gruber, Heinz

Hauber, Wolfgang

Anwesend ab TOP 1.4

Hetzner, Maximilian

Käsberger, Sabine

Kohler, Alexander

Meyer, Gerd

Mühlöder, Manuela

Naß, Gerhard

Pecoraro, Elisabeth

Pfitzinger-Miedel, Inge

Pößnicker, Claudia

Roth, Karl

Rother, Victor

Schneller, Maria

Schramm, Katrin

Anwesend ab TOP 2.6

Strunz, Sonja

Ortssprecher

Wein, Martina

Schriftführer

Bethke, Lorenz

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Stadtrates

Dollinger, Anita

Felleiter, Fritz
Kamm, Tobias

Ortssprecher

Freist, Eckard
Hufnagel, Georg
Küchler, Harald
Trelka, Markus

Tagesordnung

1. Kenntnisnahme -öffentlich-

- 1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 28.10.2021
Vorlage: OB/038/2021
- 1.2 Bauantrag Nr. 119/2021 - Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung des Anwesens "Judengasse 12/Rosenbühl 13" (Grundstück Fl.-Nr. 271, Gemarkung Weißenburg)
Vorlage: SG 41/052/2021
- 1.3 Neubau der Westtangente Weißenburg, BA II;
Vorlage: SG 43/027/2021
- 1.4 Antrag der CSU Weißenburg vom 13.10.2021 zur Nutzung des Marktplatzes
Vorlage: SG 34/015/2021

2. Entscheidung -öffentlich-

- 2.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)
Vorlage: SG 01/016/2021
- 2.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist"
Vorlage: SG 01/017/2021
- 2.3 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)
Vorlage: SG 01/018/2021
- 2.4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)
Vorlage: SG 01/019/2021
- 2.5 Antrag von Herrn Stadtrat Victor Rother, DIE LINKE; Begutachtung der Weißenburger Ausgleichsflächen und Kompensationsmaßnahmen
Vorlage: SG 41/047/2021
- 2.6 Bauhof / Gärtnerei Weißenburg (Schlachthofstraße / Industriestraße)
Vorlage: SG 42/038/2021
- 2.7 Straßen- und Kanalbau Friedrich-Ebert-Straße, zwischen Einmündung Untere Stadtmühlgasse und Bücherei
Vorlage: SG 43/025/2021
- 2.8 Westtangente Weißenburg, BA 1 "Sanierung Brückenwiderlager West"
Vorlage: SG 43/026/2021
- 2.9 Nahwärmeprojekt Emetzheim
Vorlage: SG 45/018/2021
- 2.10 Bezuschussung von Stoffwindeln
Vorlage: SG 20/040/2021
- 2.11 Bekanntgaben – öffentlich

Oberbürgermeister Jürgen Schröppel eröffnet um 17:00 Uhr die Sitzung des Stadtrates, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

1 Kenntnisnahme -öffentlich-

1.1 Genehmigung der Niederschrift der Stadtratssitzung vom 28.10.2021

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Die Niederschrift der Stadtratssitzung vom 28.10.2021 wird genehmigt.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

1.2 Bauantrag Nr. 119/2021 - Sanierung, Umbau und Nutzungsänderung des Anwesens "Judengasse 12/Rosenbühl 13" (Grundstück Fl.-Nr. 271, Gemarkung Weißenburg)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Im Senat Bauausschuss einstimmig beschlossen

Beschluss:

Mit dem geplanten Bauvorhaben besteht grundsätzlich Einverständnis. Die beantragte Baugenehmigung ist nach Klärung der noch offenen Detail-Fragen von der Stadtverwaltung zu erteilen. Die erforderlichen Auflagen sind im Baugenehmigungsbescheid festzusetzen.

Zur Kenntnis genommen

1.3 Neubau der Westtangente Weißenburg, BA II;

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Im Senat Bauausschuss einstimmig beschlossen.

Beschluss:

Das Ingenieurbüro Völker GmbH & Co. KG, An der Gebhalde 17, 91781 Weißenburg, wird mit den erforderlichen Ingenieurleistungen zur baulichen Umsetzung der Westtangente Weißenburg BA 2, beauftragt.

Das Landschaftsarchitektenbüro Tanja Strauch, Schlossallee 19, 91792 Ellingen, wird mit den erforderlichen Freianlagenplanungen zur baulichen Umsetzung der Westtangente Weißenburg BA 2, beauftragt.

Zur Kenntnis genommen

1.4 Antrag der CSU Weißenburg vom 13.10.2021 zur Nutzung des Marktplatzes

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt Eingangs die Rechtslage. Nach dieser ist der Marktplatz eine Fußgängerzone. Für Radfahrer ist diese frei, sie müssen aber Schrittgeschwindigkeit fahren. Ob die Radfahrer sich an diese Regelung halten, ist eine Überwachungsaufgabe der Polizei. Oberbürgermeister Schröppel sieht hier keinen Handlungsbedarf.

StR Drotziger bedankt sich für die beigefügte Stellungnahme der Polizei. Er weist darauf hin, dass der Antrag lediglich auf eine solche Prüfung abgezielt hat. StR Drotziger schlägt ein Schild am Eingang des Marktplatzes vor, damit Radfahrer auf die Schrittgeschwindigkeit hingewiesen werden.

Oberbürgermeister Schröppel hält diesbezüglich Rücksprache mit der Verkehrsüberwachung.

StR Hetzner merkt an, dass der Marktplatz ein zentraler Knotenpunkt der Innenstadt ist. Ein Verbot für Fahrradfahrer wäre hier fatal.

StR Rother berichtet von seinen persönlichen Erfahrungen mit diesem Thema. In der Regel ist auf dem Marktplatz nicht viel Verkehr, sodass kein Handlungsbedarf besteht. Er schließt sich daher der Stellungnahme der Polizei an.

Beschluss:

-ohne-

Zur Kenntnis genommen

2 Entscheidung -öffentlich-

2.1 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist" (Feststellung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Niederschrift über die Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes vom 01.03.2021 über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird wie folgt festgestellt:

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

2.2 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung "Zum Hl. Geist"

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO als Chef der Verwaltung die Leitung der Sitzung für diesen TOP an die 2. Bürgermeisterin, Frau Schneller.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2019 der Hospitalstiftung „Zum Hl. Geist“ wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

(Oberbürgermeister Schröppel hat als Chef der Verwaltung wegen persönlicher Beteiligung nicht mit abgestimmt)

2.3 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Feststellung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

1. Die Niederschriften über die Sitzungen des Rechnungsprüfungsausschusses und der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes werden zur Kenntnis genommen.
2. Das Abschlussergebnis der Jahresrechnung 2019 der Stadt Weißenburg wird wie folgt festgestellt:

Einstimmig beschlossen Ja 21 Nein 0

2.4 Örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2019 der Stadt Weißenburg i. Bay. (Entlastung)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel übergibt aufgrund persönlicher Beteiligung nach Art. 49 GO als Chef der Verwaltung die Leitung der Sitzung für diesen TOP an die 2. Bürgermeisterin, Frau Schneller.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Für die Jahresrechnung 2019 der Stadt Weißenburg i. Bay. wird die Entlastung gem. Art. 102 Abs. 3 GO beschlossen.

Einstimmig beschlossen Ja 20 Nein 0

(Oberbürgermeister Schröppel hat als Chef der Verwaltung wegen persönlicher Beteiligung nicht mit abgestimmt)

2.5 Antrag von Herrn Stadtrat Victor Rother, DIE LINKE; Begutachtung der Weißenburger Ausgleichsflächen und Kompensationsmaßnahmen

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die ausführliche Diskussion im Bauausschuss, die Sitzungsvorlage und den beigefügten Antrag von StR Rother.

StR Rother stellt klar, dass das Ziel des Antrags nicht darauf abzielt, die Stadtverwaltung an den Pranger zu stellen. Er verweist auf seine Stellungnahme im Bauausschuss und wünscht, dass die Ausgleichsflächen für den Bauabschnitt II der Westtangente und das Baugebiet „Wohnen zur Rezat“ in das Monitoring aufgenommen werden.

StR Hetzner wird für diesen Antrag stimmen, da Baugebiete im Stadtrat zwar beschlossen werden, diese danach, bzw. deren Ausgleichsflächen schnell aus den Augen verschwinden.

Beschluss:

Dem Antrag von Herrn Stadtrat Rother vom 27.09.2021 wird zugestimmt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 7 Nein 14

2.6 Bauhof / Gärtnerei Weißenburg (Schlachthofstraße / Industrie- straße)

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass Frau Jennifer Beiche eine Präsentation zur Neukonzeptionierung des Bauhofes halten wird.

StR Drotziger will vor der Präsentation anmerken, dass dieses Thema bereits im Bauausschuss kontrovers diskutiert wurde. Die Fraktion der CSU ist heute im Stadtrat nur mit 70% ihrer Mitglieder vertreten, da der Rest der Mitglieder durch die geltenden Regelungen der Pandemie nicht an der Sitzung teilnehmen kann. Dadurch wird das Wählerbild verzerrt.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass der Stadtrat nach der GO beschlussfähig ist. Die Stadtratssitzung wird normal durchgeführt.

Frau Beiche geht Anfangs auf das Leistungsspektrum des Bauhofs und der Gärtnerei ein. Anschließend geht sie auf die Räumlichkeiten ein, wobei vor allem die der Gärtnerei nicht mehr zumutbar sind. Man könnte zwar Aufgabengebiete, wie z.B. Kulturveranstaltungen outsourcen, das hätte aber keinen Einfluss auf den Bedarf an Gebäuden.

Vorteile der Variante 1 (Rombs-Grundstück und Neumeier-Gelände) sind vor allem der zentrale Standort, durch welchen die Aufgaben schnell und umweltfreundlich erledigt werden können sowie die Nähe zur Feuerwehr und den Stadtwerken.

Es ist eine Einhäusigkeit sowie eine Zweihäusigkeit denkbar, wobei bei letzterer die Rombshalle als Lager angedacht wäre.

Nach den Kosten kann man nicht entscheiden, da diese in keiner der genannten Varianten vorliegen. Das Bauamt spricht sich eindeutig für Variante 1 aus.

StR Hetzner schließt sich der Argumentation von Frau Beiche an.

StR Bengel sieht die Vorteile der Variante 1 überwiegen. Wichtig ist es, zu einer Lösung zu kommen, um die fatalen Umstände des Bauhofs/Gärtnerei zu ändern.

StR Rother schließt sich StR Bengel an. Die Mitarbeiter haben ein Recht auf einen sicheren und zeitgemäßen Arbeitsplatz.

StR Drotziger beantragt eine Sitzungsunterbrechung.

-Sitzungsunterbrechung von 5 Minuten-

StR Drotziger bedankt sich für die Präsentation. Hätte diese im Bauausschuss stattgefunden, hätte sich die dortige Diskussion stark verkürzen lassen. Die Einhäusigkeit ist für die CSU ein wichtiger Grund, weshalb sie für diesen Antrag stimmen wird.

Beschluss:

- 1.) Für die Neukonzeption von Bauhof und Gärtnerei werden die Grundstücke gemäß Variante 1 gewählt.
- 2.) Mit dem Anforderungsprofil Nr. 7.1. – 7.8. besteht Einverständnis.
- 3.) Die Verwaltung wird beauftragt, einen nicht offenen Planungswettbewerb mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb durchzuführen.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.7 Straßen- und Kanalbau Friedrich-Ebert-Straße, zwischen Einmündung Untere Stadtmühlgasse und Bücherei

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Sitzungsvorlage.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Entwurfsplanung-Straßenbau, aufgestellt vom Ingenieurbüro Völker GmbH & Co. KG, Weißenburg, vom 31.08.2021, wird zugestimmt. Mit der Ausschreibung und baulichen Durchführung der Maßnahme besteht Einverständnis.

Die Finanzmittel werden im Jahr 2022 verstärkt.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.8 Westtangente Weißenburg, BA 1 "Sanierung Brückenwiderlager West"

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass zur Submission 1 Angebot eingereicht wurde. Dieses Angebot liegt 104% über der Schätzung. Aus diesem Grund soll der Auftrag nicht vergeben werden und die Ausschreibung aufgehoben werden.

Wortmeldungen gibt es nicht.

Beschluss:

Der Auftrag wird nicht vergeben und die Ausschreibung wird aufgehoben.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.9 Nahwärmeprojekt Emetzheim

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage.

StR Rother hält das Vorhaben für unterstützenswert, da eindeutig ein ökologischer Mehrwert gegeben ist. Er regt an, für Nachpflanzungen zu sorgen.

Beschluss:

Die Stadt Weißenburg i. Bay. beantragt beim Amt für Ländliche Entwicklung Mittelfranken die Durchführung eines grundstücksbezogenen einfachen Dorferneuerungsverfahrens für das Grundstück Fl.-Nr. 237/1, Gemarkung Emetzheim, und eine Teilfläche des Grundstückes Fl.-Nr. 227, Gemarkung Emetzheim.

Einstimmig beschlossen Ja 22 Nein 0

2.10 Bezuschussung von Stoffwindeln

Ergebnis der Erörterung:

Oberbürgermeister Schröppel verweist auf die Vorlage und fügt an, dass der Antrag zurückgestellt wurde, bis über einen gleichlautenden Antrag im Kreistag abgestimmt wurde. Im Kreistag wurde die Bezuschussung von Stoffwindeln nun abgelehnt, weswegen über den Antrag der Grünen im Stadtrat abgestimmt wird.

StRin Schramm geht auf den beigefügten Zeitungsartikel ein und hält die darin genannten Argumente des Umweltausschusses für fragwürdig. Dass die Ökobilanz von Stoffwindeln nicht besser als die von Wegwerfwindeln ausfällt, kann man nicht auf eine Statistik aus 2008 stützen. In den letzten Jahren haben sich Waschmaschinen deutlich weiterentwickelt, wodurch diese energieeffizienter wurden. Außerdem gibt es in Deutschland mehr als 250 Kommunen, welche Stoffwindeln bezuschussen. Aus Sicht der Umwelt und der beschlossenen Agenda 2030 sollte deswegen der Zuschuss ermöglicht werden.

StR Kohler versteht nicht, wieso über die Aufgaben im Zuständigkeitsbereich des Landkreises diskutiert wird.

StR Pößnicker fügt an, dass die Bezuschussung von Stoffwindeln einen nicht zu verachtenden symbolischen Wert für den Klimaschutz hat.

StR Naß findet, dass durch die Argumentation bezüglich der Unterstützung des Umweltschutzes und der Agenda 2030 ein moralischer Druck auf ihn ausgeübt wird, welchem er sich nicht aussetzen will.

StR Hetzner betont, dass kein moralischer Druck aufgebaut werden soll. Es geht um die Reduzierung von Müll und die Stadt hat die Mittel die Windeln zu bezuschussen.

StR Drotziger merkt an, dass die Zuständigkeit in diesem Fall bei den Landkreisen liegt. Aus diesem Grund wird er gegen den Antrag stimmen.

StR Rother unterstützt den Antrag. Wer Stoffwindeln benutzen will, soll auch eine Unterstützung erhalten.

Oberbürgermeister Schröppel erklärt, dass die Stadt nicht jede ökologisch sinnvolle Anschaffung bezuschussen kann, lässt aber den ökologischen Nutzen ausdrücklich offen.

Beschluss:

Der Antrag wird zur Abstimmung gestellt.

Mehrheitlich abgelehnt Ja 9 Nein 13

2.11 Bekanntgaben – öffentlich

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.